Protokoll der Online-Jugendversammlung der NSJ am 27. August 2022

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmverteilung und der Beschlussfähigkeit
Um 09.30 Uhr begrüßt Torsten Bührmann alle Anwesenden und insbesondere Michael S. Langer, der als Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes zu Gast ist und ein paar Worte zur Begrüßung spricht.

Die Einladung erfolgte am 26. Juli 2022 durch den Vorsitzenden, also fristgerecht einen Monat vor der Versammlung. Zu Beginn der Versammlung ergibt sich folgende Stimmverteilung:

Name	Bezirk	Verein	Vorstand*
Torsten Bührmann			1
Nicole Manusina			1
Rene Martens (Bezirk V und SC Aurich)	3	7	1
Yannick Koch (Hamelner SV)		3	1
Philipp Kyas			1
Hannes Ewert			1
Patrick Wiebe			1
Christopher Raulf (Bezirk I)	9		
Jürgen Dannehr (Bezirk II und SV Gifhorn)	5	4	
Niklas Mörke (Bezirk III und Bad Salzdetfurth)	3	2	
Sebastian Bergmeyer (Bezirk VI und Hagener SV)	4	6	
Björn Krüger (Hannover 96)		17	
Marc Tenninger (SK Lehrte von 1919 e.V.)		11	
Christian Plock (KSV Rochade Braunschweig)		3	
Michael S. Langer (SC Braunschweig Gliesmarode)		6	
Moritz Kanbach (Schachsport Plesse Bovenden)		3	
Dagmar Aden (Fortuna Logabirum)		2	
Summe:	24	64	7

* in Klammern die Anzahl der Stimmen nach den Wahlen
Anwesend ohne Stimmrecht: Friedmar Schirm,

Damit ergibt sich eine Gesamtstimmenanzahl von 95. Die einfache Mehrheit ist bei 48 und die 2/3-Mehrheit bei 64 Stimmen erreicht. Bei Wahlen entfallen die Vorstandsstimmen, was zu einer Gesamtstimmenanzahl von 88 führt. Die einfache Mehrheit ist in diesem Fall bei 45 Stimmen erreicht.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2021
Das Protokoll der letztjährigen Jugendversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
Die Vorstandsmitglieder ergänzen mündlich ihre Berichte aus dem Berichtsheft:
Torsten dankt dem gesamten Vorstand für die Zusammenarbeit. Weiterhin zeigt er auf, dass die Corona-Situation viel zusätzliche Energie und Kraft gekostet hat. Abschließend legt er dar, dass er im nächsten Jahr nicht wieder zur Wahl stehen wird und hofft, dass der Vorstand als gutes Team weiter bestehen wird.

Nicole macht für das Kreativwochenende der DSJ und NSJ vom 23. – 25. September Werbung. Dieses findet in Rotenburg parallel zur LMM U10 statt und richtet sich an junge Engagierte U16-U26.

Yannick berichtet von seinen Hauptthemen: Sommer LEM, LEM U8 und große LEM. Hygienekonzepte wurden nach bestem Wissen und Gewissen von uns erstellt und sind für uns auch Neuland. Unser Ziel ist es, reibungslose Meisterschaften zu ermöglichen und konstruktive Kritik ist gerne gesehen.

Hannes berichtet über die DEM und die DLM. Für die Zukunft ist eine engere Zusammenarbeit mit dem NSV vorgesehen mit dem Ziel, dass der Übergang von Jugendlichen zu Älteren reibungslos funktionieren soll.

Patrick macht Werbung für das Fortbildungsangebot „Kinderschachpatent 0“ für Erzieher:innen, die noch kein Schach können, am 10.10.2022 (Tagesveranstaltung).

Ansonsten gibt es keine Ergänzungen der Vorstandsmitglieder.

Christian Plock stellt eine Nachfrage zum Kinderschachpatent.
Abschließend dankt Michael S. Langer dem NSJ-Vorstand für die geleistete Arbeit und das Engagement.

TOP 5: Bericht der NSV Kassenprüfer
Die beiden Kassenprüfer lassen sich für die heutige Sitzung entschuldigen. Es liegt ein schriftlicher Kassenprüfbericht vor, dieser ist im Anhang an das Protokoll zu finden und wird von Torsten Bührmann vorgelesen. Insgesamt wird der NSJ-Kasse ein guter Zustand bescheinigt.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes
Michael S. Langer beantragt die Abstimmung en bloc, diesem Wunsch kommt die Versammlung nach. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 7: LJEM Rückblick und Ausblick
Yannick betont die Besonderheit der Hygienebestimmungen für die LJEM 2022. Sie waren streng, aber angemessen. Nächstes Jahr ist noch nicht klar, wie es mit Covid und möglichem Hygienekonzept Die LJEM 2023 soll in Rotenburg stattfinden. Yannick hofft, dass wir trotz allem ein normales LJEM-Feeling hatten und haben werden.

Torsten stellt zur Diskussion, wie das U20-Open 2022 angenommen wurde. Es kommen überwiegend positive Rückmeldungen aus der Versammlung. Aufgrund der hohen Beliebtheit der LJEM bei älteren Jugendlichen regt Patrick an, die Altersgrenze etwas höher zu setzen.

Hinsichtlich der Frage, ob die LJEM nicht nur in Rotenburg, sondern möglicherweise auch wieder auf Norderney stattfinden soll, gibt es Rückmeldungen von der Versammlung.
Björn Krüger merkt an, dass Norderney für Kinder attraktiver als Rotenburg sei. Niklas Moerke schließt sich an, gibt aber zu bedenken, dass die Anreise sehr weit sei. Rene fand es gut, dass man alle paar Jahre den Standort der Meisterschaft wechselt, wenn es gewollt ist.

Torsten bittet um einen Hinweis, falls jemand geeignete Unterkünfte für eine LJEM kennt.
Die NSJ prüft aber auch immer mal wieder mögliche Optionen.

Patrick fragt, ob die Trennung des Freizeitprogramms in jüngere und ältere Altersklassen befürwortet wird. Dies wird von der Versammlung bejaht.

TOP 8: Anträge
Es liegen keine Anträge vor. Torsten berichtet von der Umsetzung des Antrages zur Wahl eines zweiten Jugendsprechers während der LJEM. Das Interesse der Jugendlichen war eher gering, sodass letztlich von einer Wahl abgesehen wurde.

TOP 9: Beschluss des Etats
René stellt den Entwurf des Etats 2022/2023 vor. Der Etat wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Verschiedenes
Torsten macht Werbung für die anstehenden Meldetermine bei der Jugendliga und Landesklassen sowie für die LMM U10.
Die LMM 2023 wird in Aurich stattfinden. Torsten fragt nach potenziellen Ausrichtern für die LMM 2024 sowie die DVM 2023. Hierfür wird auch auf der Homepage noch Werbung gemacht.

Christian Plock merkt an, dass ein notwendiger tagesaktueller Coronatest schwierig umzusetzen war. Zudem können nicht alle Vereine Übernachtungskosten einer zentralen Jugendliga-Endrunde tragen. Torsten versteht diese Probleme. Die NSJ ist sehr kulant, wenn ein tagesaktueller Test nicht möglich ist. In solchen Fällen kann man gemeinsam eine Lösung finden. Bezüglich der zentralen Endrunde hat die NSJ schon eine Abfrage auf dem Meldebogen zur diesjährigen Saison gestartet.

Rene merkt an, dass es ein Problem bei der Anreise zur LMM 2023 geben könnte, da nicht die gesamte Jugendherberge von Mittwoch auf Donnerstag zur Verfügung steht. Eine mögliche Lösung ist, dass ein Teil erst Donnerstag anreist. Gegebenenfalls müssen Doppelrunden am Donnerstag oder Sonntag gespielt werden. Das wird mit den teilnehmenden Vereinen noch geklärt.

Patrick macht Werbung für das Schachcamp 2023 in Lingen vom 06. – 11. August 2023. Die Altersgrenze ist U14.

Michael S. Langer bestätigt die Kooperation im Bereich Leistungssport zwischen NSV und NSJ und macht Werbung für die folgenden Veranstaltungen:

- 24. - 25. September 2022 : Deutsche Amateurmeisterschaft in Göttingen
- 20. - 30. Juli 2023: Deutscher Meisterschaftsgipfel in Braunschweig
- 2024 wird der NSV 100 Jahre alt. In diesem Jahr soll ebenfalls der Deutscher Meisterschaftsgipfel stattfinden.

Torsten dankt für die reibungslose Sitzung und den interessanten Austausch. Er schließt die Sitzung um 10.29 Uhr und wünscht noch ein schönes Wochenende.

Nicole Manusina, Protokollführerin | Torsten Bührmann, Vorsitzender

Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung des Geschäftsjahres 2021

Wir, die Kassenprüfer Bernd Watermann und Lauritz Isensee, haben die Kassendaten, Unterlagen und den Jahresabschluss für das Prüfungsjahr 2021 für den Niedersächsischen Schachverband und die Niedersächsische Schachjugend online zugesandt bekommen, eine Prüfung hat online am 31.07.2022 im Beisein von Frau Dagmar Aden und der Herren René Martens, Dirk Rütemann und Michael S. Langer stattgefunden.

Die Kassenunterlagen wurden stichprobenartig geprüft.

Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Konten wurden im Prüfungszeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Alle angeforderte Belege und Kontoauszüge konnten vorgelegt werden, die Umsätze und Aufwendungen konnten sachlich nachvollzogen werden, alle Fragen konnten fachgerecht beantwortet werden.

Die Verwendung der Mittel für ausschließlich satzungsgemäße Zwecke kann damit bestätigt werden.

Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister René Martens für die sehr gute Kassenführung. Aus Sicht der Kassenprüfer steht einer uneingeschränkten Entlastung des Vorstandes nichts entgegen.